



65 Jahre Reit- und Fahrverein
Roßdorf e.V.



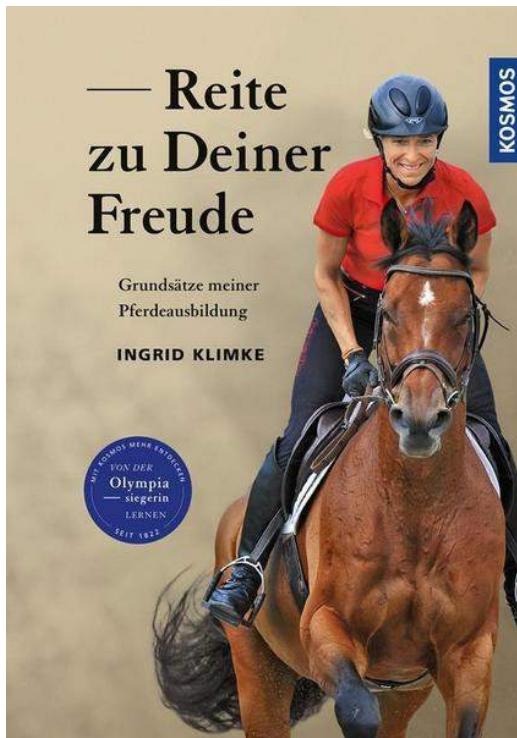
sattel[!]blatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V.

Heft 1/2017

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 30.3.

& vielerlei rund um den RFV Roßdorf



Jahresrück- und –ausblick/ Jahreshauptversammlung am 30.3.

Liebe Vereinsmitglieder, dieses Jahr besteht der RFV Roßdorf nunmehr 65 Jahre—Verantwortung für die Zukunft und Dank für die vergangenen Jahre zugleich! Zunächst jedoch schaue ich auf das Jahr 2016 zurück, das mit dem sportlich und finanziell überaus erfolgreichen Sommer-Turnier—erstmals mit ClipMy-Horse im Internet-TV übertragen —, den abermaligen Schwerpunkt in 2016 gebildet hat. Dazu kamen die verschiedenen Reitlehrgänge (Klaus Reinacher, Uta Gräf, Mario Spruck etc.) in 2016, die die aktiven Mitglieder befähigt haben, sich und ihre Pferde reiterlich voranzubringen. Zu Jahresbeginn gab es für die „Vereins-Senioren“ und –interessierten einen Filmabend über historisch gewordene Reiter/Pferde und –ereignisse. Am 14.4. dann die JHV mit der Wahl des neuen Vorstandes. Daran schloß sich am 22.5. der Vereinsausritt mit anschließendem Grillen an. Im September dann das vorgenannt große Reitturnier—tolles Wetter, klasse Sport erstmals in Klasse „S“ sowohl im Springen als auch in der Dressur! Ferner konnten wir uns erst- oder abermals an den besonderen züchterischen Erfolgen von Ingo Wittlich, von Marion Gottschalk und dem Gestüt „Most Colorful“ erfreuen. Auch der „Schulsport“ auf unserer Anlage meldete sich wieder zurück und findet nachmittäglich (Mo—Do) —auch mit Reitnachwuchs vom RFV Roßdorf — statt. Und zum Jahresende sollte noch die alljährliche Weihnachtsfeier im Reiterstübchen stattfinden. Und wer das in bebildeter Form nachlesen will, kann das in den Exemplaren des „Sattelblattes“ nachlesen bzw. im „Sattelblatt-Archiv“ auf der homepage des RFV Roßdorf recherchieren. In 2017 stehen folgendes als Schwerpunkte bzw. Termine an:

- Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 30.3. 2017
- Beschaffung/Einbau der Beregnungsanlagen für beide Reithallen
- Sommer-Turnier vom 8. - 10.Sept (Dressur und Springen bis Klasse „S“)
- Diverse Reitlehrgänge (Info's siehe dieses Sattelblatt bzw. auf der „homepage“ oder via Dorina Wagner)



Diese Termine bitte für die eigene Urlaubs- und sonstige Planung vormerken/ freihalten!

Ich lade Sie/Euch recht herzlich zur anstehenden JHV ein und bitte um zahlreiches Erscheinen! Die vollständige Einladung mit den Tagungspunkten befindet sich in dieser Ausgabe des Sattelblattes (bitte nicht verlegen). Näheres zu allgemeinen Vereinsangelegenheiten auch dort oder auf der „homepage“ des RFV Roßdorf! *Turnierreiter bitte die Erfolge in 2016 zwecks Ehrung an dorina.wagner@ruf-rossdorf.de 0173-7435781 rechtzeitig zur JHV melden.*

Beste Grüße Erhard Schneider, 1. Vors. RFV Roßdorf

Kids-Day in den Osterferien beim RFV Roßdorf!

am 05. April 2017 ab 10 Uhr

wollen wir mit Euch und euren Ponys/Pferden einen schönen und ereignisreichen Tag erleben.

Aber auch Kids ohne eigenes Pferd/Pony sind hierzu herzlich eingeladen!!!

Denn das Reiten stellen wir an diesem Tag mal in den Hintergrund und wollen einfach nur mal gemeinsam mit den Vierbeinern Spaß haben.

- ◆ wir bemalen die Vierbeiner mit Fingerfarben
- ◆ wir machen leichtes „Horse-Agility“
- ◆ wir machen zusammen mit den Vierbeinern tolle Erinnerungsfotos
- ◆ und was uns gemeinsam noch alles so einfällt

Wir sind für jede Idee offen! Gerne Patricia Goldschmidt ansprechen!

Und da man nach so einem ausgefüllten Tag auch irgendwann richtig Hunger hat, laden wir euch dann noch zum gemeinsamen Pizzaessen ein! Für einen Snack am Mittag wird natürlich auch gesorgt!

Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 22. März 2017! Anmeldungen und Rückfragen bei Patricia Goldschmidt (0610-96773777) oder einfach in die Liste in der Reithalle eintragen.

Wir freuen uns auf vielen Teilnehmer! Gerne könnt ihr auch noch einen Freund oder eine Freundin mitbringen, die auch Pferde genauso liebt wie wir

Dorina Wagner und Eure Jugendwartin Patricia Goldschmidt



Horse-Agility beim RFV Roßdorf mit Karla Papstein

„Horse Agility“ ist eine noch recht junge Pferdesportdisziplin, bei der ein Reiter sein Pferd mit Hilfe von Stimmkommandos, Handzeichen und vor allem mithilfe der eigenen Körpersprache durch einen Hindernisparcours



navigiert. Das finale Ziel beim Horse Agility ist das freie Arbeiten des Pferdes innerhalb eines Parcours. Es überwindet dabei Hürden, durchspringt Reifen, läuft durch Tunnel, über Brücken, und vieles mehr. Es ist im Grunde eine Mischung aus Bodenarbeit, Freiarbeit und der Arbeit an Hindernissen.

„Ich möchte meinen Pferden viel Abwechslung bieten und bin dadurch auf "Horse-Agility" gestoßen. Es macht so viel Spaß und man lernt sich und seinen Partner auf einer ganz anderen Ebene kennen. Mittlerweile hat es sich ergeben, dass ich selbst Kurse anbiete und leite. Ich freue mich auch hier über Menschen, die ein kleines Abenteuer mit ihrem Pferd suchen!“

(Karla Papstein)



Anica Meiertoberens organisierte ein Probetraining bei Karla Papstein auf der Anlage des RFV Roßdorf, das sich als eine wirklich interessante und tolle Abwechslung für Pferd und Mensch herausstellte. Alle Teilnehmer

hatten eine Menge Spaß dabei, sodass Karla uns wenige Wochen später ein weiteres Training gab. Agility war mir zuvor nur inner-



halb der Hundeszene ein Begriff, umso mehr weckte es mein Interesse, als ich hörte, dass Vergleichbares auch für Pferde angeboten wird. Zu Beginn des Kurses hatte ich zunächst einige Zweifel, ob mein Pferd „Ravaella“ die aufgebauten Hindernisse (Wippe, Matratze, Tunnelsprung und vieles mehr) gemeinsam mit mir überwinden würde. Umso erstaunter war ich dann, zu sehen welchen Spaß und Ehrgeiz „Ravaella“ dabei entwickelte und bereits beim ersten Training durchgehend konzentriert und neugierig die Hindernisse erforschte. Die ersten Minuten zeigten wir „Ravaella“ jedes Hindernis, danach ging es zu Freiarbeit. Strick ab... zu meiner großen Überraschung rannte sie nicht wie wild in der Halle umher, sondern blieb selbst nach den Sprüngen stets bei mir (okay... ich hatte Leckerlies!). Spätestens nach rund 20 Minuten geriet dann aber auch die Konzentration langsam abhanden, weshalb ein solcher Kurs in der Regel auch nicht länger als 25 Minuten dauert. Ich bin wirklich sehr froh, diese Erfahrung mit „Ravaella“ gemacht haben zu dürfen und dadurch nicht zuletzt auch ganz neue Seiten an ihr entdeckt zu haben. Den Kurs bei Karla kann ich definitiv und ohne Bedenken jedem weiterempfehlen, gerade denjenigen, die einmal etwas Neues ausprobieren möchten. Es lohnt sich wirklich! Eure Jenny Brown



Reinhold Goy ... zum 75-igsten Geburtstag!

Am 29.11. 2016 feierte Reinhold Goy seinen 75-igsten Geburtstag! Wenngleich seit vielen Jahren in Oberdorfelden lebend und dort als „Hobby-Rinderhalter und -züchter“ tätig, ist Reinhold doch ein Roßdorfer „Urgestein“! Das gilt auch für seine Mitgliedschaft und Verdienste um den Reit- und Fahrverein Roßdorf! Mögen diese aus privaten Gründen auch einige Jahre zurückliegen, verbinde ich seine Mitgliedschaft mit der Zeit „unserer Blechhalle“, der ersten festen Hallenreitgelegenheit für den RFV Roßdorf. In der

Blechhalle—diese steht noch heute auf dem Gelände von Erhard Schneider – organisierte Reinhold Goy den donnerstäglichen „Stammtisch“ als „Wirt“. Was

haben wir dort für Party's gefeiert und unsere „Leber wissentlich mit Jägermeister geschädigt“. Wir haben heute noch ein Hindernis aus dieser Zeit, gespendet vom „Harten Kern“ dieses Stammtisches/dieser Einrichtung. Aber auch als Handwerker hat Reinhold Goy sich stets für den RFV Roßdorf bei allen Angelegenheiten und Veranstaltungen/Bau-Projekten eingebracht. Heute können wir Reinhold noch als Besucher unserer Reitturniere begrüßen und er ist ein fester Be-

standteil des „Senioren-Stammtischs“ jeden ersten Donnerstag im Monat in der „Backstubb“. Wir wünschen Reinhold Goy alles Gute für einen möglichst langen Lebensabend!

Euer Hanno



Lieselotte und Wilhelm Schneider feiern „Eiserne Hochzeit“

Am 16.12. feierten Lieselotte und Wilhelm Schneider das Fest der „Eisernen Hochzeit“ (65 Jahre). Dieses höchst seltene Jubiläum wird nur sehr wenigen Menschen zuteil, umso größer die Freude und Anteilnahme an diesem Ereignis im Familien- und Freundeskreis! In all dieser Zeit konnte sich der RFV Roßdorf der besonderen Zuwendung durch Lieselotte und Wilhelm Schneider erfreuen. So hat Lieselotte Schneider den RFV Roßdorf in all diesen Jahren mit vielen Kuchenspenden anlässlich der Turniere und Vereinsjagden bedacht.



Wilhelm Schneider, zugleich Mitbegründer des RFV Roßdorf, hat diesen in vielfacher Weise unterstützt. Jeder Versuch, das alles aufzählen zu wollen, schlägt fehl. Dennoch sei an den wohl bedeutendsten Beitrag erinnert, denn sein Wirken hat maßgeblich zum Zustandekommen und dem Bau der großen Reithalle beigetragen. Wünschen wir den beiden eine weiterhin stabile Gesundheit, so daß wir sie noch lange an unseren Turnieren als treue Gäste begrüßen können!

Euer Hanno



„Wellcome-Back“-Party für Katharina Leger

Idee und Ausführung von Emma Noé (Bild in der Mitte), unterstützt von deren umtriebigen Mutter Caroline, fand man sich zum „Welcome-Back“ am 29.11. im Stall Moritz ein. Für Katharina (Bild links) hieß es vor 110 Tagen, kurz nach Vollsungung des großartigen „Turnier-Programmes“, die Koffer packen und ab nach Bangkok (Thailand), um dort das Studiums der Media-Wissenschaften fortzusetzen. Und für den zuhause gelassen „Magic“ mußte gesorgt werden. Da fanden sich „Katharina Stibitz“ und mit besonderem emotionalen Engagement

„Emma Noé“, um Magic in dieser Zeit zu bewegen und für sein Wohl zu sorgen. Und Emma (Bild rechts) war die treibende Kraft, um Katharina Leger mit einer Willkommens-Party zu überraschen. Und so



kam es auch, unterstützt von WhatsApp-Mitteilungen, fand die Party mit Pizza, heißem Apfelwein und Negerküßen bei einem zünftigen Holzfeuer statt. Tolle Idee, viele Gäste und trotz der frostigen Temperaturen eine gelungene Party!
Euer Hanno



Nikolaus und Weihnachten im Stall Moritz

..das Geheimnis ist nicht gelöst. Die Einsteller im Stall Moritz fanden am Nikolaus-Tag jeweils ein Päckchen mit „Bethmännchen“ vor. Bis heute ist nicht bekannt, wer sich hinter dem Nikolaus verbirgt. Irgendwie eine tolle Idee, aber es bleibt das Unbehagen, daß das eigentlich nicht so sein kann, weil man als Erwachsener von der Existenz des Nikolaus nicht mehr vollständig überzeugt ist .. wie auch immer, allen ist gemein, daß dem Nikolaus der besondere Dank gehört! Am 22.12. feierte die Stallgemeinschaft dann noch Weihnachten und Matthias Moritz hatte ganz leckere

Würstchen auf dem Grill! Und zu Weihnachten hat Katharina Leger die Pferde-Besitzer mit einer selbst-designten Tasse und den Anfangsbuchstaben der Pferdenamen beschenkt. Tolle Sachen das Stall Moritz



Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder
bitte an hans-joachim.woern@web.de

auch „historisches“ Material (Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, alte Programmhefte), bevor es für immer verloren gehen könnte!



Obsession ist abgetreten!



zuteil wurde. Aufgewachsen ist er bei Arnold Reutzel in Nidderau/Kaichen und bei Wittlichs in Rüdigheim zum Reitpferd ausgebildet. Für Cathrin war es Liebe auf den ersten Blick, nur leider preislich war es für Sie damals nicht möglich. Ihre Zeit war noch nicht gekommen. Die nächsten drei Jahre bewunderte sie ihn immer am Koppelzaun oder beim Reiten von der Bande aus.

Der Zweibrücker Wallach „Obsession“ mußte von den Folgen einer Stallverletzung und den daraus entstandenen Leiden erlöst werden. Dieses auch so lebensfrohe Pferd musste von Cathrin Rau in die Todesbox geführt werden, um letztmals die Nase zu streicheln, sich für alles zu bedanken, um dann erlöst zu werden.

„Obsession“ kam im Hunsrück mit meiner Geburtsbegleitung zur Welt—wie lang das schon her ist! Auf seine „Klasse“ wurden ich erstmals aufmerksam, als ihm bei der Fohlenprämierung das mit Abstand beste Richterurteil



Eine SMS von Yvonne Schneider brachten „Mixty“ (Rufname) und „Cathrin“ dann endlich zusammen. Wir passten vom ersten Tag an zusammen. Ich machte dann erst mal das Kleine und das Bronzene Reitabzeichen, um mit ihm Turniere gehen zu können. Später ging er Springen und Dressur bis



Klasse M, sogar die S-Lektionen in der Dressur beherrschte er mühelos, auch bis zum Schluss. S-Springen war kein Problem, Frank Lugge wurde nicht müde, ihn mir in jeder Springstunde abkaufen zu wollen.

Man findet im Leben möglicherweise nur das eine Pferd...ich habe es gefunden oder muss ich sagen, dass er mich gefunden hat. Ich bin für jeden Tag dankbar, auch wenn er leider zu früh gehen musste.

Er war Dressur-, Springpferd, ging Ralleys (war nicht sein Ding), Vierkampf, St. Martinspferd, Hochzeitspferd, Kindergartentaxi (ich holte mit ihm öfters Emelie ab), Showpferd in der Festhalle, Voltigierpferd, Lehrpferd für mehrere Kinder, Hengsterzieher etc.

Wir vermissen ihn! Cathrin und Hanno

By the way... der Name Obsession wurde von Hanno ausgewählt, weil dieser so in das Parfum „Obsession“ von Calvin Klein „versessen“ war und ist. Gibt es weiterhin für Männer und Frauen!



...das etwas andere Pferd: „Pad“ ein Dülmener Wildpferd

Das Sattelblatt berichtete in einer früheren Ausgabe von dem „Wildpferde-Einfangen“ im „Merfelder Bruch“ in der Nähe der Stadt „Dülmen“. Der Wildpferdefang findet alljährlich am letzten Samstag im Mai statt - im kommenden Jahr am **Samstag, dem 27. Mai 2017 statt**. Wer da hin sollen wollte, rechtzeitig Karten besorgen! Bei diesem Wildpferdefang werden die einjährigen Hengste von Hand gefangen und durch Versteigerung zum Kauf angeboten. So hat Nina Pogorzalek 2 Junghengste erworben, einen dann davon wieder schnell in gute Hände abgeben können und den hier vorgestellten „Pad“ für sich behalten.



Auf der „homepage“ zu den Dülmener Wildpferde steht: „Die Jährlingshengste verlieren schnell ihre Scheu vor dem Menschen und gewöhnen sich an ihr neue Umgebung. Ihnen wird ein kluger, gutmütiger, genügsamer, vor allem aber ein gelassener Charakter für alle Reitsportarten nachgesagt.“





Und genau das trifft auf „Pad“ zu und macht unter seinem Reiter „Alfred Konieczky“ eine gute Figur (siehe Bild). Obwohl erst 5 Jahre alt und als Wildpferd eher spätreif, sieht man die kleinen und großen Fortschritte unter dem Sattel in allen Grundgangarten. Und sein Cha-

rakter ist wirklich toll. „Pad“ ist total menschenbezogen und hat sich sogar einen Tag nach dem Fang vorne schon die Hufe hochnehmen lassen und Wurmkur geben war auch kein Problem.

Er war unkompliziert beim Anreiten und kommt im Gelände ohne Probleme im Tempo bei Großpferden mit. Da waren einige schon überrascht über das flotte Kerlchen. Mittlerweile begeistert Pad mit seinem goldigen Aussehen und lieben Wesen

nicht nur mich. Schade, dass sich so wenig Leute die Mühe machen und solch tollen Kleinpferde aus dem jährlichen Fang ersteigern. Es gehen leider noch immer einige Jährlinge zum Schlachter, trotz günstigerem Anfangsersteigungspreis. Eure Nina & Hanno

P.S.... Auch am Lehrgang bei Mario Struck nahm er mit Nina Pogorzalek als Reiterin mit allgemein großem Respekt und Anerkennung teil



Parmenides ... erfolgreich in Stuttgart und Stockholm!

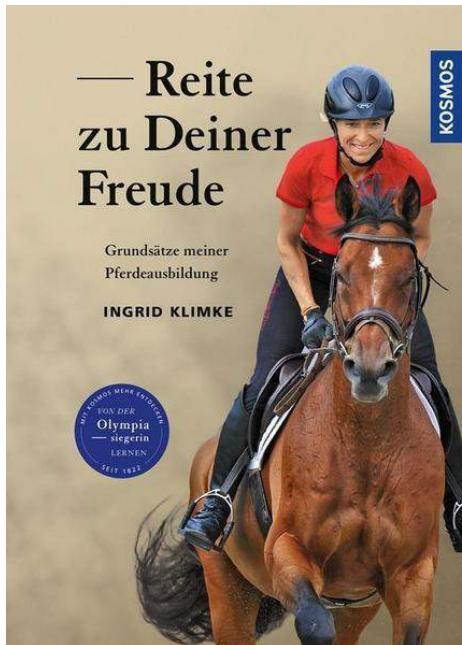
Marion Gottschalk hatte es im Gefühl— die Fahrt nach Stuttgart zu den German Masters — sollte sich lohnen. Ihr „Parmenides“ holte sich mit seiner ständigen Reiterin Ingrid Klimke



den 3. Platz beim Indoor-Derby. „Parmenides“ war erfolgreich bis hin zu 3* Prüfungen in der Vielseitigkeit und wird mittlerweile von Ingrid Klimke nur noch im Springsport eingesetzt— bis zur Klasse S ist er hoch erfolgreich. Mit Ausnahme der Top-Reiter muss man aber leider sagen, dass die Prüfung bzw. einzelne Ritte nicht als gute Werbung für den Vielseitigkeits-Sport anzusehen waren. Zu viele schlechte Bilder wurden abgeliefert. Viele Reiter wählten ein viel zu hohes Tempo, angefeuert durch den Kommentator Carsten Soestmeier und durch das frenetische Publikum nahmen sie häufig immer mehr Fahrt auf. Stürze und verunsicherte Pferde waren leider zu oft die Folge des teils kopflosen Reitens. Dennoch ist das Stuttgart Masters die m.E. beste Hallenveranstaltung in Deutschland und wer sich einrichten kann und will, der möge sich das für 2017 vornehmen!



Und keine 2 Wochen danach am letzten November-Wochenende setzte sich der „tolle Lauf von Parmi“ fort: Auf der „Sweden Horse Show“ in Stockholm sprang ein Sieg im Team-Wettbewerb (siehe Bild Seite 14) und zugleich der dritte Platz in der Einzelwertung heraus.



Und dabei sei auch einmal an die Herausforderungen an das Team um „Ingrid Klimke“ gedacht. Vor 2 Wochen von Münster nach Stuttgart und natürlich nicht nur mit einem Pferd. Dann wieder zurück und von Münster nach Stockholm - wie viele Autobahn-Kilometer und das im 80–100 kmh-Tempo - ! Das ist das „harte Brot“ selbst für eine Spitzen-Reiterin!

Und dann auch noch das Buch „Reite zu Deiner Freude“ geschrieben und veröffentlicht, das zum Kauf/Lesen und Durchblättern schlicht ideal ist und für den Reiter viele Tipps bereithält. Eine klare Empfehlung—auch als Geschenk!

Euer Hanno

Reitlehrgänge für Reiter und Besucher!

Wer daran teilnehmen möchte oder sich einfach dafür interessiert:

18./19.3 Lehrgang bei Mario Struck mit Prüfungssimulation am 25.3.

31. März bis 2. April 2017 Springlehrgang bei Klaus Reinacher

Uta Gräf (International erfolgreiche Dressurreiterin) hält einen Lehrgang am 4./5.7.2017

Näheres auch via Dorina Wagner

dorina.wagner@ruf-rossdorf.de 0173-7435781



Tolle Geste von Marion Gottschalk ... Klimke-Cavaletti!

Mit dem Nikolaus fanden sich 4 sogenannte Klimke-Cavaletti's in der Reithalle, die Marion Gottschalk den Vereinsmitgliedern mit zielführenden Nutzungs-Hinweise—auch für einen langfristigen Gebrauch—zur Verfügung gestellt werden! Eine sehr liebe Idee und ideal für das Training der Pferde.



Wer noch mehr hierzu wissen will, findet das unter mehr

unter [http://
www.ingrid-
klimke.de/portfolio-
item/ingrid-klimke-
cavaletti/](http://www.ingrid-klimke.de/portfolio-item/ingrid-klimke-cavaletti/)

Unseren besten
Dank an Marion!

Euer Hanno



Julia Heck: Erfolgreicher Jahresabschluss in der Festhalle

Mitte Dezember fand das Finale des Schüler/Trainer-Master in der Frankfurter Festhalle statt. Das ST Master ist eine Turnierserie, die im Laufe der Saison 2016 stattfand. Es ist eine Teamwertung und das Team besteht aus dem Trainer, der eine S-Dressur reiten

muss und dem Schüler, der eine L** Dressur reitet. Die besten 5 Teams aus den drei Qualifikationsturnieren erhielten die Starterlaubnis für die Festhalle. Dazu gehörten meine Trainerin Stefanie Lugge-Kerner und auch ich.



Die ganze Serie steht unter dem Motto der Nachwuchsförderung und es gab in jeder Qualifikation und natürlich auch im Finale hochwertige Geld- und Sachpreise für alle Platzierten. Ich bin sehr stolz auf meinen FS Dorinkort, dass wir die Qualis so gut gemeistert haben und ein dickes Dankeschön geht natürlich auch an Stefanie Lugge-Kerner vom Kinzigheimer Hof.

Im Finale zeigte sich mein Pony FS Dorinkort im Viereck leider etwas aufgereggt, was aber angesichts dieser großen Kulisse auch nicht verwunderlich war. Trotzdem war ich mit unserer Leistung sehr, sehr zufrieden und in der Endabrechnung belegten Steffi und ich den vierten Platz. Dazu kam noch für mich ein vierter Platz in der Einzelwertung.

Der Ausflug in die Festhalle war die Krönung einer sehr erfolgreichen Saison für meine Ponies und mich. Ich kann Siege und Platzierungen von Pony FEI, L** bis zur M** Kategorie verbuchen. Ich wurde zum dritten Mal Landesmeisterin bei den Junioren, war Teilnehmerin an den Deutschen Jugendmeisterschaften und wurde in das Mini-Mentee Team der Deutschen Bank Reitsportakademie eingeladen, was mir die Möglichkeit von regelmäßigen Trainingseinheiten bei Sanneke Rothenberger ermöglicht.

Ich bin jetzt schon gespannt, was die neue Saison bringen wird und freue mich auf meine ersten Starts in 2017 ... auch mit dem neuen gekörten 4-jährige Palomino-Ponyhengst „Morgensterns Delicius“, der im nächsten Sattelblatt vorgestellt werden wird. Eure Julia Heck!



Schulsport beim RFV Roßdorf

Der Schulsport der „Talent-Fördergruppe Reiten“ (TFG) hat mit dem neuen Schuljahr 2016/2017 wieder gestartet und Ende 2016 gab es für die Schülerinnen und Schüler der TFG Reiten wieder zwei besondere Highlights.



Zum einen fand ein Lehrgang bei Achim Kessler statt, der uns allen enorme Freude bereitete. Die Individualität des Unterrichtes von



Herrn Kessler war dabei besonders positiv herausgestochen. Für jedes Pferde Reiter Paar hatte er die richtigen Tipps, um in dieser Reitstunde ein hervorragend produktives Ergebnis zu erzielen. Aber auch

Charlotte Bugla mit Prinz, Achim Kessler, Johanna Bugla mit Zorro sein beeindruckend gut geschultes Auge und sein Wissen über den Reitsport, machten diesen Lehrgang zu einer tollen Erfahrung, aus der wir alle sehr viel mitnehmen konnten.

Unser zweites, tolles Erlebnis mit der TFG Reiten war der fast schon traditionelle Ausflug in die Frankfurter Festhalle zum internationalen Reittturnier (Bild rechts)



Hierbei wurde nicht nur das Gefühl der Gemeinschaft gestärkt und Spaß miteinander gehabt, sondern auch unser Auge geschult, indem wir die Ritte beobachteten und uns darüber sowohl mit unserer Trainerin Anette Reichelt, als auch untereinander austauschten. Auch war uns noch ein „Blick hinter die Kulissen“ durch eine Führung von Fr. Weitz durch den Stalltrakt und den Außenbereich gewährt.

Eure Aaliyah Karl, Schülerin der TFG Reiten

Neue Mitglieder stellen sich vor!

Ich bin nicht wirklich neu, ich war nur mal weg, nachdem ich mit meinen Pferd "Aliseo" bis 2008 bei Erhard Schneider eingestellt hatte. Danach war ich lange Zeit bei Fam.



Wittlich in Rüdigheim. Aus beruflichen Gründen mußte ich dann „Hessen den Rücken kehren“. Zwischenzeitlich habe ich mein Nachwuchspferd - "Gretel" - Niedersächsin wie ich - 7-jährig, abstammend von Goldfever x Weltmeyer, angeschafft. Gretel steht im Stall Moritz und fühlt sich dort sehr wohl, hat Susanne und Matthias schon um den kleinen Finger gewickelt und hat außerdem schon zwei gute Weidefreundinnen gefunden. Samstags treffe ich mich regelmäßig zur Springstunde mit Fam. Feldmeier und freue mich die ganze Woche schon auf das kompe-

tente und abwechslungsreiche Training. Ich würde mich freuen, wenn auch andere Springreiter oder Interessierte daran teilnehmen würden! Ich wohne mitten in Frankfurt und bin ganz froh, dass ich immer mal aufs Dorf zum Reiten fahren kann. Ich bin Bauingenieurin und arbeite an Bauprojekten der Deutschen Bahn. Ich freue mich sehr, wieder in Roßdorf zu sein. Wir haben eine tolle, grosse Anlage, die immer nutzbar und super gepflegt ist. Ausserdem gibt es viele motivierte und organisationsfreudige Mitglieder, sodass man auch immer mal Unterricht bekommen kann oder sich an anderen Aktivitäten beteiligt. Da ich ja nun einige verschiedene Anlagen kennenlernen "durfte", weiß ich umso besser, wie toll die Verhältnisse in Roßdorf sind. Eure Anne-Kathrin Pöhls



Samstgäliches Springtraining mit Thomas Feldmeier!

Mit dem Beginn der Hallensaison gibt es ein vereinsoffenes Training für die Springreiter und Springreit-Interessierten des RFV Roßdorf unter der Leitung von Thomas Feldmeier ab ca. 15.30 Uhr. Neben Carolin (Bild-Sequenz unten) & Tobias



Feldmeier nehmen
Helena & Susanne Moritz, Jenny Hussmann, Anne-Kathrin Pöhls (Bild links) Jenny Brown und Dorothee



Minnemeyer u.a.gerne auch mehr Teilnehmer!



Die Anforderungen richten sich nach dem Ausbildungsstand von Reiter & Pferd und einem impliziten Trainingsplan mit einem Ziel für die nächsten Wochen & Monate. Sofern die Bodenverhältnisse auf dem Springplatz es zulassen, findet das Training auch auf dem Springplatz statt. Das obere Bild zeigt Tobias Feldmeier in einer „Spring-Gymnastik-Reihe“. Unten Carolin Feldmeier in der vorbereitenden „Springdressur“!



Der Springplatz ist Dank mehrerer „Fahrzeugladungen Sand“, gespendet von Marion Gottschalk, Thomas Feldmeier und mir sowie durch die regelmäßigen Fahr- und Pflegedienste von Erhard Schneider in einem wirklich großartigen Zustand und lässt das Reiten auch in den Wintermonaten

(außer an Frosttagen) zu. An dieser Stelle sei auch vermerkt, daß Thomas Feldmeier sein „Spring-Training“ aus Interesse am RFV Roßdorf „kostenlos“ anbietet—nur die Hilfe beim Auf- und Abbau der Hindernisse wird von den Teilnehmern erwartet. Zuschauer sind gerne willkommen und können sich von den Fortschritten der Teilnehmer ein persönliches Bild machen! Euer Hanno



Dressur-Lehrgang mit Kristof Tuerlinckx

Erstmals stellte sich Kristof Tuerlinckx als Trainer/Ausbilder auf der Anlage des RFV Roßdorf mit einem 2-Tage Lehrgang am 19. u. 20. Nov vor. Kristof Tuerlinckx hat in Belgien eine Ausbildung an der Pferdeschule in Bilzen absolviert und ist dann nach Deutschland gegangen, um dort seine Ausbildung zu vertiefen. Nach Abschluss der Ausbildung zum Pferdewirt mit Schwerpunkt Reiten

folgten verschiedene Tätigkeiten als Bereiter unter anderem im Stall Ramsbock, dem Gestüt St. Ludwig, dem Hofgut Liederbach und auf dem Johannishof Bad Nauheim. 2009 folgte der Schritt in die Selbständigkeit auf dem „Marienhof in Friedberg/Hessen“. Im Jahr 2010 erfolgte dann die Ausbildung



und Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister.

Vom RFV Roßdorf nahmen Emma Noé (Bild rechts mit K. Tuerlinckx) Franziska Beyer, Maike Reimann, Milla Komrad und Gabi Sittner teil.



Kristofs Ziel ist es, ohne Druck und Zwang die natürlichen Anlagen der Pferde für die klassische Dressurausbildung zu fördern, wobei die Bedürfnisse des Pferdes immer im Vordergrund zu stehen haben. Und Emma meinte zu dem Lehrgang: „Mir und Magic hat es viel Spaß gemacht und ich habe viel gelernt!“... und es war wohl der erste gemeinsame Lehrgang der Beiden! Auch Franziska Beyer war voll des Lobes und hat sicherlich ausreichend Erfahrung



mit ihrem
begeistern-
den Urteil.

Euer Hanno



Dressur-Lehrgang bei Mario Struck

Am Wochenende vom 3. und 4. Dezember fand auf der Reitanlage des RFV Roßdorf wieder der beliebte Dressurlehrgang mit Mario Struck statt. Bereits im letzten Jahr nahmen viele Mitglieder an den zwei Einheiten teil. Es gefiel den Reiterinnen so gut, dass wir seither Mario regelmäßig in Roßdorf als Trainer begrüßen dürfen. Vor Weihnachten hat uns Mario dann einen Lehrgang zu Sonderkonditionen als kleines Weihnachtsgeschenk ermöglicht. Der Lehrgang war schnell ausgebucht und ausschließlich Roßdorfer Mitglieder (insgesamt 16 Reiterinnen) nahmen das tolle Angebot in Anspruch. So konnten z.B. Jana und Mutter Anja Wiltheiß, sogar aus Lohrbach bei Büdingen kommend, begrüßt werden. Mario Struck nahm sich bei jedem Reiter eine oder mehrere Auffälligkeiten vor, an denen er mit den Teilnehmern am Lehrgang besonders in-



„Überstreichen“ aufgefordert wurde und die Hände kurzfristig hochgehen.

tensiv arbeiten wollte. Bei der großgewachsenen Jana Wiltheiß war es hier der etwas nach hinten gerutschte Unterschenkel. Im nächsten Bild sieht man bereits die richtige Ausführung nach der Ansprache/Korrektur durch den Ausbilder Mario Struck, wobei Jana in dieser Situation zugleich zum





Daneben nutzten Cathrin Rau, Julia Heck, Maike Reimann, Lisa Heck, Julia Schwientek, Caro Alt, Katharina Legere, Olli Burrack, Anita Rundensteiner, Gabi Sittner Katharina Widdner, Nina Pogorzalek, Marie Goldschmidt und ich die Gelegenheit zum

Training.

Vielen Dank an Mario Struck für den super Lehrgang!

Eure Dorina Wagner!

Fotoshooting am 29.4. bei Monika Bogner

Am 29.4.2017 kommt eine Fotografin aus München zu uns in den Verein und macht Studiobilder von Pferden (und Hunden). Wer möchte, kann sich noch dafür bei Dorina Wagner anmelden. Es sind noch Plätze frei. Monika Bogner macht wunderschöne Bilder (Pferd im Portrait, Pferd & Mensch. Pferde in Bewegung und klassische Portraits) zu günstigen Preisen.

Näheres auch unter : <http://www.mbogner-photography.com/>

Herzliche Grüße Claudia Gensert (Mutter von Laura)



Jonna nimmt den nächsten Schritt zum Großpferd!

Wir kennen sie alle ... die Bilder von „Jonna“ und „Marlina“ von Weihnachtsfeiern, Galaabende etc. ... und jetzt soll alles anders werden ... Jonna findet den

Mut und den Ehrgeiz, es auch auf einem Großpferd zu versuchen. Und mit dem treuen „Lychee“ von „Kerstin Swelim“ ist ganz schnell das richtige Pferd gefunden, hat dieser doch den beiden Töchtern „Luisa und Sophia“



von Kerstin auch erste Reiterfahrungen verschafft. Und damit das gut vorangeht, hängte sich Jonna einfach an „Rebecca Schönig und Sandokan“ heran und Lychee folgte brav dem Führpferd. Es wäre für Jonna



Jonna & Lychee



und deren Tante Anita Rundensteiner zu überlegen, ob die beiden einen Reiturlaub in dem in diesem Sattelblatt vorgestellten Reit-Betrieb in Dankerode sich gönnen, um das Erreichte zu festigen!

Euer Hanno



..äußerst Schade... das Ende der Licher Brauereipferde!

Manchen Festumzug führten Moritz, Max, Jumbo, Rex, Alex, Peter, Felix und Hans an. So auch früher für den RFV Roßdorf. Die imposanten Rheinisch-



Deutschen Kaltblüter der Licher Privatbrauerei zogen den mit Blumen geschmückten Bierwagen hinter sich her und die Blicke auf sich. Doch die Saison 2016 war für die Wallache auch die letzte im Dienste von Licher. Das Unternehmen gibt die Brauereipferde ab. Vor dem Hintergrund des sinkenden Interesses bei den Festumzügen seitens Publikum als auch Veranstaltern wurde die Entscheidung getroffen. Die acht imposanten Arbeitspferde sollen nun an persönliche Kontakte in Mittelhessen vermittelt werden oder gehen zurück zu ihrem Züchter in Eisenach.

Euer Hanno

Rückblick auf 65-Jahre RFV Roßdorf! (Anmeldung erforderlich)



65-Jahre RFV Roßdorf

7. Mai 16.45 Uhr Fußballer-Haus neben der Reithallen (Bleichstr.)



- Begrüßung
- Gedenken an die Verstorbenen
- Historisches Bild-Material beginnend bei den ganz frühen Anfängen der Gründerjahre bis in die 80-iger Jahre incl. Hallenbau
- Roßdorfer Reitturnier 1970 (Film)
- Roßdorfer Reit-Turnier und Jagd 1971 und 1975 (Film)
- Bilder von Reiterinnen und Reitern des RFV Roßdorf (Folge-Generationen)
- Fuchsjagd 1997 (Film)
- 1200 Jahrfeier (Film)
- Meilensteine der jüngeren Entwicklung des RFV Roßdorf: Home-Page, Sattelblatt, Galaabende, Schuldenfrei (aber Reparatur-Rückstau), Turnierprogramm
- Galaabend 2011 (Film)

RFV Roßdorf Hanno Wörn **verbindliche Anmeldung** erforderlich an hans.joachim.woern@web.de oder SMS an 0173 357 1840



Reiterferien aber wo...eine Empfehlung von Anja Hansjosten!



Anja Hansjosten (Bild ganz unten) und Ihre Tochter Sara (auf dem Schimmel) haben in Dankerode schon mehrfach Reitferien verbracht, letztmals an Weihnachten, und wollen ihre durchweg tollen Erfahrungen mit den Mitgliedern des RFV Roßdorf teilen. Nahe Rotenburg an der Fulda und ca. 35 km östlich von



Kassel liegt umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern auf einem landwirtschaftlichen Guts-hof der **Reiter und Ferienhof Gut-Dankerode** Der Reiterhof verfügt über 10 Ferienwohnungen, diese sind mit viel Komfort aus-

gestattet. Zwei bis sechs Personen können jeweils in den 2-4 Zimmer-Appartements wohnen. Auch für den mitreisenden Nicht-Reiter gilt: Kein Problem. Die Umgebung lädt zum Verweilen ein, man kann dort wandern, mit dem Fahrrad Ausflüge unternehmen, den Alheimerhütte zu Fuß erklimmen und auf dem Aussichtsturm die traumhafte Rundumsicht genießen oder auch schwimmen im Waldbad. Auf der Fulda können Bootstouren unternommen werden und die nahen Städte Rotenburg und Bad Hersfeld laden zu einem Bummel ein. Und wer noch mehr wissen will, hier der link : <http://www.gut-dankerode.de/> Eure Sara & Anja





Rossdorfer Kerb 2017

Auf geht's zur
in der Mehrzweckhalle

Liebe Mitglieder des RFV Roßdorf,

War sie nicht schön, die Roßdorfer Kerb? Ich bin mir sicher, dass all diejenigen, welche mitgefeiert haben, diese Frage mit „JA“ beantworten werden! J Wer es nicht selbst erlebt hat: Es war volles Haus und beste Stimmung! Vier Tage lang wurde ein Programm geboten, das keine Wünsche offen ließ. DJ VIM hat am Kerbtag mit coolen Club-Beats aus der Mehrzweckhalle einen angesagten Dancefloor gemacht. VOICE am Samstag war einfach für jeden Tanz- und Feierwilligen die perfekte Antwort! Mit super Stimmung und den angesagtesten Liedern im Gepäck hat "die Mehrzweckhalle" einfach getanzt! Mit den „Ursprungsbergbuam“ waren am Sonntag Schlager- und Volksmusikliebhaber ebenfalls zahlreich auf der Tanzfläche zu finden! Der Kerbabschluss nach der Siegerehrung der Schubkarrenrennläufer mit "Fancy" war nicht nur für die Teilnehmer des Schubkarrenrennens ein Highlight! Auf eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen Helfern, denen der Dank hier gebührt, blicken wir gemeinsam zurück - und zwar endlich vereint: Kerbgemeinschaft Roßdorf und Schubkarren Rennenfreunde!

Zusammenfassend können wir sagen, dass der Reit- und Fahrverein Roßdorf wieder einen großen Beitrag zur Kerb beigetragen hat. Die Vorbereitungen, die das ganze Jahr laufen haben sich gelohnt. Unser Verein konnte auch in diesem Jahr wieder viele helfende Hände stellen. Alle Dienste sind zweifelsohne ernst zu nehmen, dennoch haben wir alle während der „Arbeit“ immer wieder viel Spaß & gute Laune ist immer garantiert! Natürlich machen wir das nicht nur des Spässes wegen, darüber hinaus wird selbstverständlich nach jeder Kerb der Überschuss auf alle mitwirkenden Vereine aufgeteilt. Dies ist immer ein schönes Zubrot für unsere Vereinskasse!

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN all unseren Mitgliedern, die an der Kerb geholfen haben !!! Viele Grüße Claudia Kaul & Marina Bach

nähere Infos unter www.rossdorfer-kerb.de/



Marie Goldschmidt's Saison 2015/2016

mit vielen Erfolgen aber leider auch sehr traurigen Momenten!

Beginnend mit dem Reitabzeichenlehrgang im Stall Eger im Februar, welchen Marie mit Erfolg absolviert hat, um irgendwann für die Leistungsklasse 6 gewappnet zu sein. Im April haben wir unsere Ponystute Cleo San zu einer ganz lieben Familie nach Baden-Württemberg verkauft, da Marie und sie einfach nicht richtig zueinandergefunden haben. Dann ging es mit Opa Walter Anfang Mai auf große Reise und Contigo de luxe heißt das das neue Pony, welches bei uns einziehen durfte.

Marie absolvierte in der Saison 2015/2016 zahlreiche Turniere und kann mit ihren Ponys Babse, Princi und Cookie auf stolze 5 Siege und 42 Platzierungen zurück blicken (Bilder rechts und unten) Gekrönt wurde die Saison mit der Bronzemedaille in der Dressur-Kreismeisterschaft in Schlüchtern im Juni 2016, gefolgt von ei-



nem undankbaren 4. Platz bei den Kreismeisterschaften Springen im September in Roßdorf und einem überragenden Erfolg beim Ponychampionat auf der Reitanlage Fuchs in Langenselbold, wo sie Ponychampion 2016 im Springen wurde und in der Dressur auch noch die Bronzemedaille erhielt.



Das absolute Highlight war dann der Start am 15. Dezember im Nachwuchspräis der Nürnberger Versicherung in der Frankfurter Festhalle. Eine kombinierte Prüfung aus E-Dressur und E-Springen, welche Marie und Princi toll gemeistert haben (Bild rechts)

Sehr traurig war es für uns im September, als wir uns für immer von Maries größtem Gönner und Fan verabschieden mussten. Wir vermissen Opa Walter sehr und tragen ihn für immer in unseren Herzen!

Auch haben wir Babse anlässlich unseres Turnieres, nach einer tollen Runde im legendären Jump & Drive, aus dem Turniersport verabschiedet. Mit 25 Jahren, 20 Siegen und 58 Platzierungen, welche Marie mit ihr erritten hat,



hatte sich die Maus den Ruhestand auch wirklich mehr als verdient. Dann hat uns Cookie Anfang November noch einen riesen Schock versetzt. Er hat sich schwer verletzt und musste 3 Wochen in der Klinik verbringen. Doch Mitte Dezember kam die erlösende Nachricht bei der Röntgenkontrolle zu Hause, dass alles gut verheilt ist und einer gemeinsamen Zukunft von Marie und Cookie nichts im Wege steht. Was waren wir erleichtert! Nun haben wir nach der Festhalle eine kleine Pause zum Entspannen eingelegt und starten jetzt voller Freude und Eifer, mit Leistungs-klasse 6, in die neue Saison. Das erste A-Springen ist genannt und die Flasche Baldrian für Mama steht bereit. Eure Patricia Goldschmidt



Herpes in Hessen und was bedeutet das für uns?

Aufgrund der aktuellen Herpes Vorkommnisse in Hessen (u.a. 2 tote Pferde in FB-Fauerbach) **möchte der Reit- und Fahrverein Roßdorf seine Mitglieder über das Thema informieren. Wir bitten jeden sich sensibel damit auseinanderzusetzen und schließen uns der Meinung der FN aus dem nachfolgenden Text an. Weiterhin behalten wir uns vor, das Turnier im Sommer nur für geimpfte Pferde auszuschreiben.**

Was kann die Herpesimpfung und was kann sie nicht?

Bei Pferden in der ganzen Welt kommen mehrere Herpesviren mit unterschiedlichen Krankheitsmöglichkeiten vor. All diese Infektionen verlaufen latent, d. h. auch wenn das einmal infizierte Pferd nicht erkrankt, bleibt es über lange Zeiträume Virusträger und ausscheider und somit eine Infektionsquelle, da es unter ungünstigen Umständen, wie

z.B. Stress, zu einer Reaktivierung des Virus im Pferd kommen kann, die zu einer massiven Ausscheidung des Erregers führt. Die für Pferde in Zusammenhang mit dem Thema Impfung relevanten Herpesviren sind zum einen das EHV (Equines Herpesvirus) 1, das in erster Linie für den so genannten Virus-Abort verantwortlich ist, in selteneren Fällen aber auch



eine neurologische Verlaufsform hervorrufen kann. Das zweite relevante Virus ist das EHV4, welches in der Regel Atemwegsinfektionen, vorrangig bei Absetzfohlen und jungen Pferden, hervorruft. Im Gegensatz zur Influenzainfektion, bei der das Pferd entweder nach überstandener Infektion oder Impfung mit schutzverleihender Immunität nach einer gewissen Zeit wieder frei von Virus ist, bleiben einmal mit Herpes infizierte Pferde ein Leben lang Virusträger. Das trifft auf rund 80 Prozent aller Pferde weltweit zu.

In Deutschland sind grundsätzlich zwei Impfstoffe gegen Herpesviren auf dem Markt, allerdings ist deren Verfügbarkeit in Deutschland durch Lieferengpässe seitens der Hersteller oftmals leider begrenzt.



Es handelt sich dabei zum einen um einen abgeschwächten Lebendimpfstoff (EHV1), der die Gefahr einer Infektion mit diesem Virus verringert und Symptome der entstehenden Atemwegsinfektion abmildert. Der andere auf dem Markt befindliche Impfstoff ist ein Kombinationsimpfstoff aus EHV1 und 4, bei dem die Impfviren in abgetöteter Form vorliegen. Neben Atemwegsinfektionen wird durch diese Impfung die Gefahr des Virusaborts bei tragenden Stuten abgemildert. Im Unterschied zu den Impfungen gegen Tetanus oder Influenza, die das einzelne Pferd relativ sicher vor der Erkrankung schützen, kann die Impfung gegen Herpes die Infektion und den eventuellen Ausbruch der durch Herpes hervorgerufenen Krankheiten beim einzelnen Pferd nicht sicher verhindern, sondern lediglich günstig beeinflussen oder abmildern. Die Impfung gegen Herpes stellt einen wichtigen Bestandteil der betriebshygienischen Maßnahmen dar, dessen Hauptziel es ist, die Ausscheidung von Herpesviren im Gesamtbestand zu verringern. Dies ist nur möglich, **wenn möglichst alle Pferde flächendeckend geimpft werden**. Nach der Grundimmunisierung erfolgt eine Auffrischung der Impfung in halbjährlichem Rhythmus. Durch die bestehenden Lieferengpässe kann es zu Problemen beim Aufrechterhalten des Impfschutzes kommen. Da EHV1 und 4 viele Ähnlichkeiten aufweisen, kann der Tierarzt bei Lieferengpässen auf einen anderen als den bisher verwendeten Impfstoff ausweichen. Allerdings gilt diese Ausnahme nicht für Impfungen, die Teil der Grundimmunisierung sind. Hier sollte immer der gleiche Impfstamm verwendet werden. Beim Ausweichen auf den EHV1-Impfstoff, ist jedoch insbesondere bei Zuchtbetrieben und tragenden Stuten wichtig zu beachten, dass dieser Impfstoff keine Zulassung für die Vorbeugung des Virusaborts besitzt. Tierärzte können ggf. auch Impfstoffe aus dem Ausland beziehen.

Trotz der oben genannten Einschränkungen in Bezug auf die EHV-Impfung empfiehlt die FN, die Pferde gegen das Herpesvirus impfen zu lassen. (Quelle: <https://www.pferd-aktuell.de/veterinaermedizin/impfung/impfung, 17.02.2017>)

Der Vorstand des RFV Roßdorf

...weitere Info zu Herpes & Druse auch in der Zeitschrift St. Georg Heft 3/2017 mit einem sehr ergreifenden Bericht über die Vorkommnisse in Bischle-Obertiefenbach mit 9 toten Pferden



Kreisreiterbundball mit Ehrung der Erfolgreichsten!



Am 4.2.2017 trafen sich alle Reiter und Reitsportbegeisterte des Kreisreiterbundes Main Kinzigtal zum alljährlichen Kreisreiterbundball. Erstmals fand diese Veranstaltung im Bürgerhaus Bruchköbel in einem kleineren Rahmen statt. Die Halle war gut gefüllt und der Reit- und Fahrverein Roßdorf war mit ca. 20 Gästen gut vertreten. Nach einer kurzen Präsentation zum Thema Fliegerhorst durch Dr. Michael Weiler, führte Reiner Ochs durch das offizielle Programm des KRB. In diesem werden jeweils die Besten Reiter in ihrer Disziplin und Leistungsklasse für ihre Erfolge während der Turniersaison geehrt. Auch in diesem Jahr waren die Reiterinnen des Reit- und Fahrvereins Roßdorf erfolgreich unterwegs und wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. In der Leistungsklasse 0 siegte Marie Goldschmidt (Bild links) im Springen vor Tabea Martin vom RSG Fallbachtal. In der Dressur Leistungsklasse 2 belegte Dorina Wagner (Bild



unten) neben Jan Hermann den zweiten Platz. Seit 2013 geht die Auszeichnung der Leistungsklasse 2 des Kreisreiterbundes nach Roßdorf und auch für die kommende Saison wird schon fleißig trainiert. Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte ein tolles Showprogramm und danach wurde noch ausgiebig zu bunt gemischter Musik getanzt. Auch der reiterliche Nachwuchs des RFV Roßdorf (Julia, Lara, Katharina und Helena) hatte sich „aufgehübscht“ und viel Spaß bis in die frühen Morgenstunden. Eure Dorina Wagner!



Achtung! Achtung! Achtung!

**Der Reit- und Fahrverein Roßdorf bietet an:
Fahrt zur Weltmesse des Pferdesports am
19. März 2017 um 06.00 Uhr**

gemeinsam mit den Reit- und Fahr-
sportfreunden Langenselbold
(Reitschule Fuchs) mit einem großen
Reisebus!

Die Abfahrt ist in Langenselbold,
Bushaltestelle „Markt am Ring“.

Von Roßdorf aus, können Fahrges-
meinschaften gebildet werden!

**Die Jugendlichen des Vereins werden für diesen Ausflug von
der Jugendkasse finanziell unterstützt!**



Kosten Bus: ca. 20 € (je nach Anzahl der Teil-
nehmer)

Eintritt Equitana: 18 € (Gruppenticket)

Anmeldungen und Rückfragen bei Patricia Goldschmidt (0160
-96773777) oder in der Liste in der Reithalle eintragen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer



REIT-UND FAHRVEREIN



ROSSDORF E.V.

An die Mitglieder des Reit-und Fahrvereins Rosendorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 30.3. 2017

Liebe Mitglieder,

wir laden Euch herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung im Hotel zum Schwanen, Hanauer Straße 12, in Roßdorf am **Donnerstag, 30.3. 2017 um 19.30 Uhr**

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Lage
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Jugendwarts
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Ehrungen erfolgreicher Vereinsmitglieder
- Ausblick auf 2017
- Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wir freuen uns, Euch zahlreich an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit reiterlichem Gruß

Reit-und Fahrverein Rosendorf e.V.

Erhard Schneider, 1. Vorsitzender

